

Ausschreibung – Expertengruppe „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“

Der Deutsche Bibliotheksverband, Sektion 1, beruft zum 1.06.2006 eine neue Expertengruppe "Interkulturelle Bibliotheksarbeit".

Die Expertengruppe soll aus fünf Mitgliedern bestehen, die für drei Jahre berufen werden. Die Expertengruppe arbeitet sektionsübergreifend. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

Die Öffentlichen Bibliotheken leisten schon seit langem ihren Beitrag zur Integration: Medien zum Deutschlernen und zur Sprachförderung bei Kindern gehören zum Standardangebot (fast) jeder Bibliothek. Menschen mit Migrationshintergrund jeden Alters bilden vielerorts einen festen Bestandteil der Benutzerschaft. In vielen Groß- und Mittelstadtbibliotheken sind zielgruppenorientierte muttersprachliche Angebote ebenfalls seit langem etabliert. Dennoch ist es erforderlich, die fachliche Diskussion zu intensivieren und neue Wege der interkulturellen Bibliotheksarbeit zu initiieren. Dazu soll die neue Expertengruppe beitragen.

Ziele der Expertengruppe:

- Schaffung eines verstärkten Bewusstseins für Fragen der Interkulturellen Bibliotheksarbeit in der Öffentlichkeit und der Fachwelt
- Initiierung einer Bedarfsanalyse (Zielgruppen)
- Initiierung neuer Wege für die interkulturelle Bibliotheksarbeit
- Schaffung neuer Kooperationsstrukturen zur Optimierung der Medienangebote

Diese Ziele sollen durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Erstellung eines Leitfadens für die interkulturelle Bibliotheksarbeit
- Sammeln und Dokumentieren von Best-Practice Beispielen
- Aufbau eines Expertennetzes für den Bestandsaufbau
- Erarbeitung neuer Wege für eine kooperative Bestandsnutzung und die Vernetzung von Beschaffungswegen, Konsortiallösungen
- Initiativen gegenüber Verlagen, ggf. Spezialbuchhandlungen, auch Stiftungen, um den Ausbau zweisprachiger Angebote für Kinder und Jugendliche zu bewirken
- Erarbeitung von Veranstaltungskonzepten und Programmen
- Sichtung der Möglichkeiten für Fördermittel bzw. Projektmittel
- Einbindung der deutschen Initiativen und Diskussionen in das internationale Netzwerk

Für die neue Expertengruppe werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die über Erfahrungen in interkulturellen Bibliotheksangeboten verfügen und bereit sind, den Zeitaufwand zu investieren, um die oben genannten Ziele aktiv umzusetzen.

Bewerbungen bzw. Vorschläge bitte bis zum 28. April 2006 an den Vorsitzenden der Sektion I im Deutschen Bibliotheksverband, Ulrich Moeske, Direktor der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Königswall 18; 44137 Dortmund; Tel.: 02 31/5 01 19 99; E-Mail: umoeske@stadt-do.de